Unser Projekt "Gemeinschaft"

Feuerwehr

Neubau des Feuerwehrgerätehauses

Unsere Feuerwehr benötigt bessere Einsatzbedingungen für ihre verantwortungsvollen Tätigkeiten. Das neue Feuerwehrgerätehaus soll nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik errichtet werden, die Sicherheit der Feuerwehrmänner und -frauen gewährleisten und ausreichend Stellplätze für die Einsatzfahrzeuge bereithalten. Neben zeitgemäßen Umkleideräumen und sanitären Anlagen liegt ein wichtiger Schwerpunkt auf der Gestaltung der Räumlichkeiten für unsere Jugendwehr und Einsatzwehr zu Schulungszwecken und als Treffpunkt für die Feuerwehrgemeinschaft.

Kindergarten

Schaffung von Betreuungsplätzen für alle Großenseer Kinder

Eltern haben einen gesetzlichen Anspruch auf eine bedarfsgerechte Betreuung ihrer Kinder ab dem 1. Lebensjahr. Da niemand voraussehen kann. wie viele Kinder in einem Jahr geboren werden, ist eine gesicherte langfristige Planung schwierig. Wie auch schon in der Vergangenheit werden wir aber in kinderreichen Jahren kreative Lösungsmöglichkeiten finden. Ab Sommer 2018 soll z.B. für Familien, die sich für ihre Kinder eine Betreuung in der Natur - im Wald und auf der Wiese – wünschen, ein Waldkindergarten in Großensee entstehen.

Dörphus

Weiterentwicklung als Treffpunkt für Jung, Alt und alle dazwischen

Die Räume im Dörphus werden von Vereinen für wöchentliche Treffen, Sitzungen und Feiern genutzt. Auch die Ausschusssitzungen der Gemeindevertretung finden im Dörphus statt. Bei einigen Veranstaltungen im Jahr wird es allerdings eng, da reicht der Platz nicht mehr.

Turnhalle

Verbesserungen für Spiel, Sport und Spaß

Gymnastikgruppen, Kung Fu, Kinderturnen – unsere Turnhalle wird vielfältig genutzt. Für einige Sportarten, z.B. für das Hallentraining der Fußballjugend, ist sie aber zu klein. Der Sportverein wünscht sich schon lange qualitativ bessere Möglichkeiten für den Hallensport.

Eine in der Vergangenheit schon häufig angedachte Lösung dieser Probleme ist der Bau einer Mehrzweckhalle mit ausreichend Platz für den Vereinssport und für gesellige Veranstaltungen. Für ein solches Projekt müsste die Gemeinde mehrere Millionen Euro investieren. Im Hinblick auf einen verantwortlichen Umgang mit den finanziellen Mitteln unserer Gemeinde bedarf es einer gewissenhaften Abwägung, die mehr Zeit und Raum benötigt als ein Versprechen im Wahlkampf.